

Geschäftsbericht 2017



ORGANE UND VERANTWORTLICHKEITEN

Stiftung Tram-Museum Zürich

Rechtsform
Private Stiftung, gegründet 2007
(gestiftet durch: Verein Tram-Museum Zürich)

- Stiftungsrat
- Rudolf A. Temperli (Präsident), von Wädenswil, in Stallikon;
Vertreter Verein Tram-Museum Zürich
 - Christoph Wehrli, von Küttigen, in Oberrieden;
Vertreter Verein Tram-Museum Zürich
 - Peter Fietz, von Männedorf, in Zollikon;
Vertreter Förderverein Tram-Museum Zürich
 - Bruno Kühne, von Benken SG, in Weesen;
Vertreter Stadt Zürich
 - Markus Ullmann, von Affoltern a. A., in Unterkulm;
Vertreter Stadt Zürich (Verkehrsbetriebe Zürich)

Geschäftsführung
Sarah Lüssi, von Uster, in Zürich

Revisionsstelle
PricewaterhouseCoopers

TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Forchstrasse 260
8008 Zürich
Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch
www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP

Mo, Mi, Sa, So 13–18h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten

Geschäftsbericht 2017

INHALT

Vorwort des Präsidenten	4
Das Tram-Museum Zürich	6
Die Ausstellungs-Fahrzeuge	8
Aktivitäten und Attraktionen 2017	12
Kennzahlen 2017	15
Dank	17
Jahresrechnung und Revisionsbericht	18

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,
Liebe Freunde des Tram-Museums Zürich

10 Jahre Tram-Museum Zürich im Depot Burgwies – und es gab noch einige weitere Meilensteine im Jahr 2017! Im Geschäftsjahr 2017 wurde nicht nur das Jubiläum der Stiftung, sondern auch der 50. Geburtstag des Vereins Tram-Museum Zürich (VTMZ) gebührend gefeiert.

Nachdem der Verein 2007 zu seinem vierzigsten Geburtstag das heutige Tram-Museum aus der Taufe heben konnte, übergab er im selben Jahr die Verantwortung für das Museum in die Hände der damals gegründeten Stiftung Tram-Museum Zürich. Es war ein grosser Schritt vom kleinen Depot Wartau in die Burgwies. Im Depot Wartau in Höngg hatte der Verein seit 1989 historische Tramfahrzeuge ausgestellt. Das Depot war jedoch bald zu klein, um sämtliche Ausstellungsstücke zu beherbergen. Seit dem Umzug des Tram-Museums ins voll betriebstaugliche Depot Burgwies, nutzt der Verein das Depot Wartau als Werkstatt.

Das neue Tram-Museum konnte immer auf die Unterstützung des Vereins zählen, der mit Rat und Tat zur Seite stand. Nach wie vor wird das Museum von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern des Vereins begleitet, der auch die Museumslinie 21 und 51 betreibt. Stiftung und Verein organisierten zusammen unter dem Motto «5010» nicht weniger als neun grosse Festanlässe.

Das Jubiläumsjahr 2017 brachte auch einen neuen Besucherrekord: Mit gut 20'000 Museumsbesuchen wurde das schon sehr gute Resultat des Vorjahres (15'000) direkt in den Schatten gestellt.

Und obwohl das attraktive Programm mit einigen Mehraufwendungen verbunden war, gelang es, den finanziellen Abschluss zu verbessern. Das Defizit von Fr. 11'271 geht als zweitbestes Resultat in die Annalen der Stiftung ein und wurde wiederum durch den Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ) vollumfänglich abgedeckt. Möglich war dieser erfreuliche Abschluss nur dank des sehr engagierten Wirkens unserer Geschäftsführerin Sarah Lüssi und dank den dutzenden von Freiwilligen, die den Museumsbetrieb und die Jubiläumsaktivitäten in dieser Form erst ermöglichten. Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aussprechen. In diesen Dank einschliessen möchte ich explizit die Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ), deren weitreichender Support dem Museumsbetrieb eine grosse Stütze ist.

Nach zehn Jahren Vorsitz der Stiftung gab der Präsident, Rudolf A. Temperli, den Führungsstab weiter. Als Nachfolger konnte Christoph Wehrli gewonnen werden, der seit zwei Jahren als Vertreter des VTMZ im Stiftungsrat Einsitz nimmt und seit Jahrzehnten im VTMZ-Vorstand und an verschiedensten Fronten aktiv ist.

Ruedi Temperli prägte das Tram-Museum über eine sehr lange Zeit ganz besonders. Dass das Tram-Museum Zürich heute in



RUDOLF A. TEMPERLI
Stiftungsratspräsident
2007–2017

der Kulturszene der Stadt Zürich einen prominenten und nicht mehr wegzudenkenden Platz hat, ist auch sein Verdienst. Ruedi, dafür danke ich Dir ganz herzlich!

Da Ruedi Temperli auch aus dem Stiftungsrat ausschied, war ein neuer zweiter Vertreter des VTMZ zu nominieren. Der Stiftungsrat fühlt sich glücklich, in der Person von Dr. Rolf Martin Bergmaier einen ausgewiesenen Verkehrsfachmann und grossen Freund des historischen Züritrans willkommen zu heissen.

Neben den ausgedehnten Jubiläumsfeierlichkeiten wurde auch grosser Wert auf ein attraktives und abwechslungsreiches reguläres Museumsprogramm gelegt, das gleicherweise ein fachinteressiertes Publikum wie Familien und Jugendliche anzieht.

Auf den Erfolg des ersten Jahrzehntes aufbauend, möchten wir das Tram-Museum als wertvollen Teil der Stadtzürcher Kulturlandschaft weiter entwickeln. Eine schöne Aufgabe, der wir gerne entgegensehen.



CHRISTOPH WEHRLI
Präsident des Stiftungsrates





DAS TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Seit 2007 ist das Tram-Museum Zürich im 1893 erbauten Depot Burgwies zu Hause. Das älteste Tramdepot der Stadt wurde bis 1997 von den VBZ genutzt und ist heute noch voll betriebstauglich.

Ein Ausflugsziel für die ganze Familie

Neben der Dauerausstellung zur Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs, mit Originalfahrzeugen von 1897 bis 1968, historischen Uniformen, Billettautomaten, Fotografien, Modellen, historischen Dokumenten und verschiedenen weiteren Schaustücken, finden regelmässig Sonderausstellungen statt.

Durch spielerische Elemente ist das Tram-Museum auch für Familien attraktiv. In die Fahrzeuge einsteigen, ein Tram von unten betrachten und mit dem Kindertram "Cobralino" selber fahren – im Tram-Museum können schon die Kleinsten etwas erleben.

Gruppenanlässe und Events

Ob Firmenausflug, Vereinsabend oder Familientreffen – das Tramdepot Burgwies bietet eine einmalige Kulisse für besondere Anlässe. Ob dies nun ein fachkundig geführter Museumsrundgang für eine kleine Gruppe, mit anschliessendem Apéro oder ein Symposium mit Workshops und Abendessen für 200 Personen ist. Im Tram-Museum Zürich kann man Kindergeburtstage feiern oder heiraten, ein Theater aufführen oder ein Foto-Shooting veranstalten. Weitere Informationen zu Führungen, Kindergeburtstagen,

Angeboten für Schulklassen, speziellen Anlässen und zur Nutzung des Tram-Museums als Veranstaltungsort finden Sie auf unserer Website auf www.tram-museum.ch

Die Museumsfahrzeuge

Die Fahrzeuge im Tram-Museum Zürich wurden vielleicht einmal ausrangiert, die meisten stehen jedoch nicht mehr auf dem Abstellgleis. Ein grosser Teil ist heute wieder fahrtüchtig und wird vom Verein Tram-Museum Zürich in Schuss gehalten. Die Wagen werden regelmässig von den VBZ gewartet und geprüft. Trotzdem sind die meisten Trams in der Dauerausstellung für unsere Gäste frei zugänglich.

Die Museumslinie 21

Immer am letzten Wochenende des Monats (ausser im Dezember) verkehrt die Museumslinie mit historischen Tramwagen. Die wohl schönste Tramlinie in Zürich fährt als einzige sowohl durch die Bahnhofstrasse, als auch durchs Limmatquai. Die Museumslinie 21 wird vom Verein Tram-Museum Zürich betrieben. Das Fahrpersonal, stilgerecht in alter Uniform, arbeitet ehrenamtlich und sorgt für glücklich leuchtende Augen und staunende Gesichter in der Innenstadt. Zum Mitfahren brauchen Sie lediglich ein gültiges ZVV-Billett. Den Fahrplan finden Sie auf unserer Website auf www.tram-museum.ch

Die Museums-Bus-Linie 51

Die Busgruppe des VTMZ pflegt mittlerweile drei historische Busse, welche an ausgewählten Fahrtagen auf der Museums-Bus-Linie 51 unterwegs sind. Ausserdem kommen die Oldtimer-Busse bei Vereinsausflügen und bei speziellen Anlässen, wie zum Beispiel als Shuttle an der langen Nacht der Museen, zum Einsatz.

Der Museumsshop

Der Shop ist bekannt für sein reichhaltiges Angebot an Fachliteratur zum Thema öffentlicher Verkehr. Neben sorgfältig ausgewählten Büchern, Postkarten und verschiedenen Souvenirs, finden sich Tram- und Busmodelle für Fans, alte Schilder und regelmässig auch spezielle Sammlerstücke aller Art für Liebhaberinnen und Liebhaber. Der Shop führt auch ausgesuchte Kinderspielwaren. Das Angebot wird durch das neue Buch-Antiquariat ergänzt.

Der Verein Tram-Museum Zürich

In unzähligen Stunden Fronarbeit restaurieren die Mitglieder des Vereins Tram-Museum Zürich seit 1967 historische Trams und Busse. So entstand auch eine grosse Sammlung von Fotos, Dokumenten und weiteren Objekten. Ab 1989 gab es im Depot Wartau ein erstes Tram-Museum. Dort ist jetzt die Tramwerkstätte des Vereins untergebracht, im Depot Hard am Escher-Wyss-Platz betreibt die Busgruppe des VTMZ ihre Werkstatt.

Die Mitglieder geniessen heute ein vielseitiges Jahresprogramm mit Fotofahrten, Fachvorträgen und mehr. Sie haben freien Eintritt

im Tram-Museum Zürich. Gesucht werden natürlich auch Aktive: Für die Restauration von Rollmaterial und als ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in diversen Bereichen: Archiv, Bar, Fahrdienst, Museumsführungen, Shop.

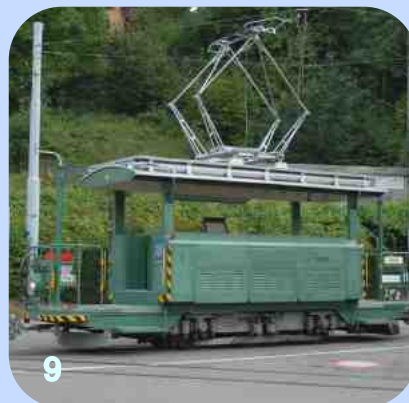
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Der Betrieb des Tram-Museums Zürich wurde 2007 einer eigens gegründeten Stiftung übertragen. Der Verein betreut weiterhin den Fahrbetrieb mit den historischen Fahrzeugen im Eigentum der Verkehrsbetriebe Zürich. Ohne die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder wäre der lebendige Museumsbetrieb nicht möglich. Um die Betriebskosten des Museums zu decken, sind wir auf Spenden angewiesen. Und auch für neue Sonderausstellungen, Kulturangebote und weitere Projekte im Zusammenhang mit der Vermittlung von Technik, Geschichte und Kultur des öffentlichen Verkehrs der Stadt Zürich, suchen wir Gönner und Sponsoren.

Unsere Kontoverbindung:

Zürcher Kantonalbank, 8010 Zürich
Konto-Nr.: 1115-0292.508
IBAN: CH12 0070 0111 5002 9250 8
zu Gunsten von:
Stiftung Tram-Museum Zürich
Forchstrasse 260
8008 Zürich.





DIE AUSSTELLUNGSFAHRZEUGE

In den 50 Jahren, die seit der Gründung des Vereins Tram-Museum Zürich vergangen sind, wuchs die Sammlung des TMZ auf 37 Wagen an. Auf dieser und den nächsten Seiten ist dieses Rollmaterial abgebildet.

Auch das Depot Burgwies ist inzwischen zu klein für den ganzen Fuhrpark. Im Museum braucht es auch genügend Platz für die Gäste. Da die Trams für den Betrieb auf der Museumslinie 21 regelmässig gewartet werden, sind immer einige in der Werkstatt. Andere werden gerade restauriert oder sind für zukünftige Projekte reserviert und zur Zeit eingelagert. In der Ausstellung findet man

daher nicht immer die gleichen Wagen:

- 1.) C 455 (Baujahr 1913)
- 2.) Ce 2/2 2 (Baujahr 1928)
- 3.) C 626 (Baujahr 1925)
- 4.) Ce 2/2 102 (Baujahr 1900)
- 5.) Ce 2/2 176 (Baujahr 1909)
- 6.) Ce 4/4 321 (Baujahr 1930)
- 7.) C 687 (Baujahr 1931)
- 8.) Ce 2/2 1 ZOS (Baujahr 1897)
- 9.) Xe 2/2 1905 (Baujahr 1962)



10



11



12



13



14



15



16



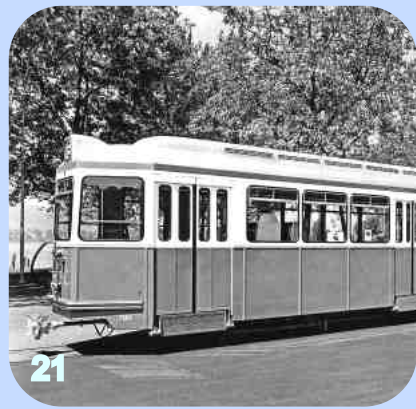
17



18

- 10.) Xe 2/2 1935 (Baujahr 1914)
- 11.) Xe 2/2 1952 (Baujahr 1924)
- 12.) X 101
- 13.) Be 4/4 1530 (Baujahr 1949)
- 14.) Ce 4/4 1392 (Baujahr 1950)
- 15.) C4 732 (Baujahr 1949)
- 16.) Z (LSB-Postrolli)
- 17.) Ce 2/2 2 LSB (Baujahr 1900)
- 18.) B 119 FB (Baujahr 1930/1955)

- 19.) Be 2/2 8 AGB 2 (Baujahr 1907)
- 20.) Be 4/4 1430 (Baujahr 1960)
- 21.) B 785 (Baujahr 1959)
- 22.) Be 4/6 1674 (Baujahr 1968)
- 23.) Be 4/6 1675 (Baujahr 1968)
- 24.) B 790 (Baujahr 1963)
- 25.) Polybahnwagen (Baujahr 1889)
- 26.) Be 4/4 1379 (Baujahr 1949)
- 27.) B 737 (Baujahr 1949)



- 28.) Xe 2/2 1953 (Baujahr 1963)
- 29.) B2 644 (Baujahr 1930)
- 30.) X2 1994 (Baujahr 1931)
- 31.) X2 1995 (Baujahr 1900)
- 32.) CFe 4/4 2 WMB (Baujahr 1903)

- 33.) Cobralino (Baujahr 2007)
- 34.) FBW 51UV 324 (Baujahr 1954)
- 35.) Saurer 4ZP 305 (Baujahr 1953)
- 36.) Be 2/2 1025 (Baujahr 1929)
- 37.) Saurer GUK 540 (Baujahr 1967)



28



29



30



31



32



33



34



35



36



37

AKTIVITÄTEN UND ATTRAKTIONEN 2017

Schon während der Weihnachtsfeiertage 2016 begann der Aufbau der Fotowand für die Fotoausstellung zum Vereinsjubiläum. An der Vernissage, am 19. Januar 2017, wurde auch die Jubiläumsausgabe der TMZ-Revue präsentiert.

Kein Jubiläumsanlass, aber auch wichtig, ist der traditionelle Trampflege-Tag: Am 18. März 2017 traf man sich im Depot Burgwies zum freiwilligen Tram-Reinigen.

Für den ersten richtig grossen Jubiläumsanlass wurde das Depot Burgwies zuerst fast leer geräumt: Am Wochenende vom 25./26. März 2017 zeigten dann internationale Aussteller ihre Modelltram-Anlagen im Depot Burgwies. Die Fahrzeuge, die deswegen draussen auf dem Bachgleis übernachteten mussten, wurden übrigens von Vereinsmitgliedern bewacht. Über 800 Besucherinnen und Besucher kamen, um die Modelle und Anlagen zu bestaunen.

Neben den grossen Museumsanlässen lief der Museumsbetrieb wie gewohnt. Das Museum wurde auch für verschiedenste Veranstaltungen vermietet. Neben privaten Anlässen und Events, fand am 13./14. Mai zum ersten Mal ein Food&Farmer's Market statt. Das Festival unter der Schirmherrschaft des Weindepots bot neben kulinarischen Highlights auch Livemusik, Sushi-Workshops, Muttertags-Yoga und vieles mehr.

Und dann war es so weit: Bei schönstem Wetter wurden am 21. Mai 2017 die Wagen für den grossen Corso aufgestellt. In der Zürcher Innenstadt erwachten Trams aus allen Epochen zum Leben. Die Wagen kon-

nten im Limmatquai besichtigt werden, nachdem sie mit ihren illustren Fahrgästen – alle dem Baujahr des Fahrzeuges entsprechend gekleidet – einmal die Bahnhofstrasse hinunter und übers Central wieder ins Limmatquai gefahren waren.

Am 3. Juni 2017 feierte das Tram-Museum Zürich seinen eigentlichen Geburtstag mit dem Burgwiesfest. Stadtrat Andres Türlér überbrachte seine Glückwünsche und zum Apéro mit Überraschungstorte spielte die VBZ-Musik auf.

Der 22. Juli 2017 war dem Rösslitrām gewidmet. Gleich zwei Pferdetrāms waren auf dem Depot-Areal unterwegs.

Als nächstes kam dann der grosse Bus-Tag: Am 20. August konnten verschiedene Oldtimer-Busse besichtigt und auf Fahrten erlebt werden.

An der langen Nacht der Museen 2017 rockte BUSBAR das Tram-Museum. Die Band spielte Rocksongs aus der guten alten Zeit, im Flaming Hard Rock Depot-Bistro gab es heisse Snacks. Neben Museumstrāms war auch ein historischer Bus unterwegs.

Mitte September waren alle Vereinsmitglieder zum Dinner in der Burgwies eingeladen. Am 19. Oktober 2017 öffneten die Tram- und Bus-Werkstätten in der Wartau und im Hard ihre Tore. Die verlängerte Museumslinie fuhr von Hirslanden bis nach Höngg.

Schliesslich feierten wir im Museum mit einem Weihnachtsapéro unsere 20'000 Museumsgäste und luden zum Dank für das tolle Jubiläumsjahr alle Helferinnen und Helfer, Freunde und Nachbarn ein.



19. Januar 2017
Eröffnung der Fotoausstellung zum Vereinsjubiläum mit Präsentation der Jubiläumsausgabe der TMZ-Revue



25./26 März 2017
Modelltramausstellung im Depot Burgwies mit über 800 Besucherinnen und Besuchern.



21. Mai 2017
Historische Tram-Parade
Limmatquai / Bahnhofstrasse



3. Juni 2017
Burgwiesfest





22. Juli 2017
Rösslitrampfahrten rund
ums Depot Burgwies



20. August 2017
Tag der historischen
Züri-Busse



2. September 2017
Die Lange Nacht der
Zürcher Museen



29. Oktober 2017
Tag der offenen
Werkstätten

KENNZAHLEN 2017

Das Tram-Museum Zürich war 2017 jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag, insgesamt 157 Tage, geöffnet.

Während dem Food&Farmer's Market, am 13. und 14. Mai 2017 war der Eintritt ins Museum für alle gratis. Genau wie am 3. Juni 2017, während dem Burgwiesfest. Den leichten Rückgang bei den Anlässen erklären wir uns einerseits dadurch, dass manche Anlässe wegen der Jubiläumsanlässe nicht stattfinden konnten, andererseits gab es für die Besucherinnen und Besucher viele attraktive (und häufig kostenlose) Zusatzangebote, wodurch sich die Buchung einer

Führung oder eines Apéros erübrigte. Das Museum war im Jahr 2017 auch an den Öffnungstagen ohne Jubiläumsaktivitäten so stark frequentiert wie noch in keinem Jahr zuvor. Durch das mediale Interesse am Jubiläum konnte das Museum seine Bekanntheit steigern und neue Besucherinnen und Besucher gewinnen.

Eintritte	Öffnungszeiten	Führungen	Anlässe	Total
Januar	918	103	64	1'085
Februar	1'282	40	0	1'322
März	1'967	27	60	2'054
April	1'383	78	0	1'461
Mai	852	163	1800	2'815
Juni	654	213	341	1'208
Juli	1'367	102	237	1'706
August	1'318	47	220	1'585
September	1'235	167	943	2'345
Oktober	1'493	146	340	1'979
November	1'466	171	13	1'650
Dezember	849	106	60	1'015
Total	14'784	1'363	4'078	20'225
Vorjahr	11'588	1'704	2'162	15'454



Anlässe	Führungen	Kindergeburtstage	Schüler-Workshops	Vermietungen	Extrafahrten
Januar	3	2	1	2	0
Februar	1	2	0	0	0
März	0	2	0	1	0
April	2	1	1	2	0
Mai	7	2	0	2	0
Juni	12	1	5	2	1
Juli	1	2	4	2	1
August	3	2	0	3	0
September	18	1	0	6	3
Oktober	8	1	0	3	2
November	7	6	0	2	0
Dezember	4	2	0	2	0
Total	66	24	11	27	7
Vorjahr	69	29	16	13	7



DANK

Für freundliche Nachbarschaft, gute Zusammenarbeit und Unterstützung danken wir:

Verein Tram-Museum Zürich, Förderverein Tram-Museum Zürich, Stadt Zürich Kultur, Verkehrsbetriebe Zürich, Fundbüro der Stadt Zürich, Stadttammannamt und Betriebsamt Zürich 5, BUSBAR, Confiserie Sprüngli, Familie Cadosch, Markus Eichenberger, Ernst Autotransport AG, Deborah Marchetti und Musik im Rausch, Ortsmuseum Albisrieden, Radio und TV Zollinger AG, Familie Lee (Restaurant Burgwies), Tibert Keller, Secret Dinner (Suno Alta), Troifood AG, Quartiertreff Hirslanden, sp*arcs, Walo Bertschinger AG, Sebastian Seubert & Team (HG Weindepot AG), TwoSpice, Verein Zürcher Museen, Schweizerischer Museumspass, Verkehrshaus der Schweiz Luzern.

Nebst vielen namenlosen Spenderinnen und Sponsoren seien folgende Helferinnen und Helfer namentlich genannt:

Harald Bollinger, Martin Braunschweiler, Herbert Brühlmann, Marc Hanselmann, Peter Kamm, Jan Keller, Daniel Kohler, Alain Loichat, Thomas Neukomm, Tino Frey, Irene Wehrli, Petra Wehrli // Fahrbetrieb, Manöver, Museumslinie 21 und 51:

Patrick Raimondi, Hanspeter Friedli, Hans Rindlisbacher, André Sulzer, Bernd Wittig, Marc Hanselmann // Einsatzteam Öffnungszeiten: Arnd Bätzner, Sadat Brahaj, Cédric Demuth, Andrea Gentsch, Tommy Grünberg, Nils Habermacher, Markus Knecht, Toni Kobza, Jean-Pierre Lohner, Michel Philippe, Martin Schweizer, Annette Temperli, Anina Zeier, Livia Zeier, Christoph Wehrli, Ruth Wehrli und Ruedi Zimmermann // Museumspräsentatorinnen und Museumspräsentatoren: Dani Anderer, Arnd Bätzner, Christian Bergmaier, Rolf Martin Bergmaier, René Beyer, Sadat Brahaj, Anna Lena Gillessen, Bruno Gisler, Martin Gut, Tommy Grünberg, Markus Knecht, Jean-Pierre Lohner, Peter Pingoud, Egon Sommer, Annette Temperli, Rudolf A. Temperli, Christoph Wehrli, Jürg Wyser und Ruedi Zimmermann // Museumsunterhalt: Dani Anderer, Hans Rindlisbacher, Harald Bollinger // Recherche, Lager und Archiv: André Sulzer, Bruno Gisler // Shopteam: Christoph Wehrli, Andrea Gentsch, Toni Kobza // Internet: Steve Hauffe // TMZ-Revue: Tommy Grünberg // Bistro: Hanspeter Bühler // Zivildienstleistende: Nicola Beerli, Anatol Manser, Tino Cramerli, Mirko Fischli, Jonas Schneider.



JAHRESRECHNUNG UND REVISIONSBERICHT 2017

Der Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich genehmigte die Jahresrechnung 2017 am 12.4.2018. (vgl. nachfolgenden Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung 2017, Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung 2017)

Die Zusammensetzung des Stiftungsrats entspricht den Vorgaben gemäss Art. 7 der Urkunde. (vgl. Ziff 3 des Anhangs zur Jahresrechnung 2017)

Stiftung Tram-Museum

Zürich

Zürich

***Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat***

zur Jahresrechnung 2017



Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Stiftung Tram-Museum Zürich

Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Tram-Museum Zürich für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.



Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Christine Föllmi
Leitende Revisorin



Reto Tognina

Zürich, 2. März 2018

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

BILANZ PER		31.12.2017			31.12.2016		
AKTIVEN	CHF	CHF	%	CHF	CHF	%	
UMLAUFVERMÖGEN							
Flüssige Mittel		60'558	54		64'681	68	
Forderungen aus Lieferung und Leistung		26'698	24		14'343	15	
<i>Dritte</i>	6'590			11'333			
VTMZ	20'108			3'010			
Aktive Rechnungsabgrenzungen		24'306	22		16'063	17	
UMLAUFVERMÖGEN		111'562	100		95'087	100	
TOTAL AKTIVEN		111'562	100		95'087	100	
PASSIVEN							
FREMDKAPITAL							
<i>kurzfristig:</i>							
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung							
<i>Dritte</i>		9'978	9		2'778	3	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		4'050	3		552	1	
Passive Rechnungsabgrenzung		8'805	8		4'768	5	
FREMDKAPITAL		22'833	20		8'098	9	
STIFTUNGSVERMÖGEN							
Stiftungskapital		100'000	90		100'000	104	
Vortrag vom Vorjahr	-13'011			-27'294			
Defizitabdeckung FTMZ	13'011			27'294			
Jahresverlust (-)	-11'271	-11'271	-10	-13'011	-13'011	-14	
STIFTUNGSVERMÖGEN		88'729	80		86'989	91	
TOTAL PASSIVEN		111'562	100		95'087	100	

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ERFOLGSRECHNUNG	1.1.2017 bis 31.12.2017		1.1.2016 bis 31.12.2016	
	CHF	%	CHF	%
Eintritte	120'968	39	100'176	37
Provisionen	39'363	12	30'226	11
Subvention der Stadt Zürich	125'751	40	125'751	46
Vermietungen	10'220	3	7'710	3
Spenden	18'987	6	7'023	3
Übrige betriebliche Erträge	76	0	713	0
BETRIEBSERTRAG	315'365	100	271'599	100
Personalaufwand	-143'385	-45	-115'962	-42
Raumaufwand	-128'063	-41	-126'599	-47
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	-3'075	-1	-1'643	-1
Museumsgestaltung	-2'138	-1	-665	0
Angebote	-3'094	-1	-501	0
Verwaltungsaufwand	-24'517	-8	-20'598	-8
Werbeaufwand	-3'752	-1	-2'380	-1
Anlässe	-15'236	-5	-15'464	-6
Debitorenverlust	-2'379	-1	0	0
BETRIEBSERGEBNIS	-10'274	-4	-12'213	-4
Finanzaufwand	-997	0	-798	0
JAHRESVERLUST	-11'271	-4	-13'011	-5

Stiftung Tram-Museum Zürich, Zürich

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2017

1. Zweck der Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung ist Trägerin des Tram-Museums Burgwies in Zürich. Die Stiftung vermittelt der Öffentlichkeit auf lebendige Weise die Geschichte und Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs in Zürich und Umgebung. Dazu erstellt, betreibt und unterhält sie das Tram-Museum Burgwies in Zürich. Sie kann auch alle weiteren Tätigkeiten entfalten und Massnahmen ergreifen, die der Errichtung des vorgenannten Zwecks dienen.

2. Rechtsgrundlage

Stiftungsurkunde 10. Dezember 2007
Organisations- und Geschäftsreglement
Ausführungsbestimmungen zum Organisationsreglement
Personalreglement

3. Organe der Stiftung

Stiftungsrat

Ruedi Temperli Präsident
Christoph Wehrli
Rolf Bergmaier
Peter Fietz
Markus Ullmann
Bruno Kühne

Zusammensetzung des Stiftungsrates gemäss Art. 7 des Stiftungsstatuts:

Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) bis 31.12.2017
Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) ab 01.01.2018 Präsident
Verein Tram-Museum Zürich (VTMZ) ab 01.01.2018
Förderverein Tram-Museum Zürich (FTMZ)
Stadt Zürich - Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ)
Stadt Zürich

Geschäftsleitung

Sarah Lüssi

Der Stiftungsrat sowie die Geschäftsleitung zeichnen kollektiv zu zweien.

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

4. Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2017

5. Angaben über die in der Jahresrechnung verwendeten Grundsätze

Die Bilanzierung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

6. Verbindlichkeit gegenüber Personalvorsorge

Gegenüber der Personalvorsorge bestehen per 31. Dezember 2017 Verbindlichkeiten von CHF 1'086.05 (im Vorjahr keine).

6. Jahresergebnis

Es besteht eine Zusage des Förderverein Tram-Museum Zürich zur Übernahme des Defizits 2017 bis zur Höhe von CHF 23'091 (im Vorjahr eine solche von CHF 13'011).

7. Vollzeitstellen

Die Stiftung Tram-Museum Zürich beschäftigte im Berichts- und Vorjahr weniger als 10 Mitarbeitende.



«Ich werde nie vergessen...»

«Wir wohnten direkt an der Tramhaltestelle...»

«Vorne beim Wagenführer...»

«Und dann der Kondukteur...»

«Mit dem 12er...»

«Nur wir Buben, auf dem Schulweg...»

«Als ich damals nach Zürich kam...»

«...und jedes Billett kam ins Album...»

«...natürlich auf dem Trittbrett!»

«...auf der Linie 1!»

TRAM-MUSEUM ZÜRICH

Forchstrasse 260

8008 Zürich

Telefon 044 380 21 62

info@tram-museum.ch

www.tram-museum.ch

MUSEUM UND SHOP

Mo, Mi, Sa, So 13–18h

Führungen für Gruppen
auch ausserhalb der
Öffnungszeiten